

## Schönheiten des Populären

Letztes Update Tuesday, 21 October 2008

Sammelband "Die Schönheiten des Populären: Ästhetische Erfahrung der Gegenwart" herausgegeben von Kaspar Maase im Campus-Verlag

Mehr als fünf Stunden täglich verbringen wir mit populärer Kunst: Musik, Fortsetzungsromane, Popvideos, Filme, Comics, TV-Serien. Hinzu kommen Werbung, Computerspiele, Sport und Design. Oft wird all dies in den Kulturwissenschaften als »trivial« abgetan, mit Kunst habe es wenig zu tun und diene vor allem der Ablenkung und Verführung. In diesem Band wird dagegen das ästhetische Potenzial populärer Künste und Vergnügungen ernst genommen. Die Beiträge von Gernot Böhme, Diedrich Diederichsen, Knut Hickethier, Birgit Richard, Andreas Platthaus und anderen machen die Schönheiten des Populären sichtbar: Sie speisen sich aus der Präsenz des Körperlichen, aus dem Bezug zur persönlichen Geschichte und aus der Sehnsucht nach dem Glück eines gelungenen Lebens.

Darin: Me, Myself, I:  
Schönheit des Gewöhnlichen.  
Eine Studie zu den fluiden ikonischen  
Kommunikationswelten bei flickr.com.  
Birgit Richard, Jan Grünwald und Alexander Ruhl, S. 114 - 132

Mehr Informationen beim Campus-Verlag